

Gemeinderatssitzung vom 20. Oktober 2021

Zusammenfassung der Beschlüsse:

Vergabe der Unterhalts- und Glasreinigung der gemeindeeigenen Gebäude

Die Reinigungsarbeiten wurden neu ausgeschrieben. Es sind 9 Angebote eingegangen. Die Firma Gies Dienstleistungen GmbH hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und erhielt somit einstimmig den Zuschlag für die Reinigungsarbeiten ab 2022.

Gemeindewald Gaiberg - Waldhaushalt und Hiebsplan für das Jahr 2022 –

Die Planung geht von einem Holzeinschlagsvolumen von 1.320 Fm aus. Im letzten Jahr musste bedingt durch Käfer- und Krankheitsbefall mehr eingeschlagen werden als geplant, daher wird im kommenden Jahr etwas eingespart. Ein herzlicher Dank ging an die Freiwilligen der Aktion „Waldretter“, mit deren Hilfe der Borkenkäferbefall eingedämmt werden konnte.

Bei planmäßigem Verlauf wird der Waldhaushalt in 2022 mit einem Überschuss von ca. 8.280 € abschließen.

Der Gemeinderat beschloss den Waldhaushalt und Hiebsplan 2022 einstimmig.

Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung und Zustimmung zur Satzung der Jagdgenossenschaft

Aufgrund des neuen Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes und der Verordnung zu dessen Durchführung muss die Satzung der Jagdgenossenschaft Gaiberg überarbeitet werden. Der Gemeinderat beschloss daher, die Versammlung der Jagdgenossenschaft am 14.12.2021 um 18.30 Uhr im Bürgerforum einzuberufen. Bürgermeisterin Müller-Vogel wurde zur Versammlungsleiterin bestimmt und beauftragt die Tagesordnungspunkte aufzustellen und zu veröffentlichen. Zur Schriftführerin wurde Frau Wesselky bestimmt. Dem Entwurf der Satzung der Jagdgenossenschaft wurde zugestimmt und die Aufgaben nach § 11 Nr. 2 und Nr. 3 a)-e) und g)-k) zur dauernden Erledigung auf die Bürgermeisterin übertragen. Dem Beschluss der Jagdgenossenschaft, die Verwaltung ebendieser dem Gemeinderat zu übertragen wurde unter der Voraussetzung, dass der Satzungsentwurf ohne inhaltliche Änderung von der Jagdgenossenschaft beschlossen wird zugestimmt.

Zudem wurde beschlossen, dass die Verpachtung des Eigenjagdbezirks der Gemeinde zusammen mit dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk erfolgt, solange die Verwaltung dem Gemeinderat übertragen ist. Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Vergaben im Rahmen des Neubaus des Feuerwehrhauses

Das Büro Sternemann und Glup aus Sinsheim ist mit der Planung des Feuerwehrhauses betraut. Für die Detailplanung müssen nun Fachplaner für die einzelnen Gebiete hinzugezogen werden. Der Gemeinderat vergab daher einstimmig folgende Arbeiten:

- Fachplanung Heizung-, Lüftung- und Sanitärinstallation zum Angebotspreis von 142.779,95 € an das Ing.-Büro Herrenbauer & Kurz GmbH.
- Fachplanung Wärmeschutz und Energiebilanzierung zum Angebotspreis von 7.902,95 € an das Ing.-Büro Dr. Schiebl.
- Fachplanung Elektroplanung zum Angebotspreis von 109.169,28 € an das Ing.-Büro sib GmbH.
- Fachplanung Tragswerkplanung zum Angebotspreis von 74.199,32 € an das Ing.-Büro Zeltmann.
- Baugrunduntersuchung zum Angebotspreis von 4.388,72 € an das Ing.-Büro Töniges GmbH.
- Die vermessungstechnischen Leistungen zum Angebotspreis von 3.570,00 € an das Ing.-Büro Schwing & Dr. Neureither.

Vergabe der Planungsleistungen für den Ruhehain

Die Grüne Liste hatte einen Antrag auf Errichtung eines Ruhehains gestellt. Der Gemeinderat hat daraufhin das Büro-Zieger Machauer GmbH mit der Planung beauftragt. Die Ergebnisse wurden im Dorfentwicklungsausschuss vorgestellt. Man einigte sich auf Variante 2 der 3

vorgestellten Möglichkeiten. Die geschätzten Baukosten liegen bei rund 70.000€ brutto. Da im Frühjahr die Arbeiten ausgeschrieben werden sollen vergab der Gemeinderat den weiteren Planungsauftrag mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung an das Büro Zieger-Machauer GmbH.

Vergabe an das Büro Geomer zur Fortschreibung des Starkregenrisikomanagements bzgl. Neubaugebiet „Oberer Kittel/Wüstes Stück“

Das Neubaugebiet „Oberer Kittel/Wüstes Stück“ ist noch nicht in das Starkregenrisikomanagement aufgenommen. Auch vor dem Hintergrund, dass noch ein Normenkontrollverfahren bzgl. der Entwässerung läuft ist dies wichtig. Der Gemeinderat vergab daher die Fortschreibung sowie die Ergänzung des Handlungskonzeptes und die zusätzliche hydraulische Simulation zur Maßnahmenplanung zum Angebotspreis von 6.397,44 € einstimmig an das Büro Geomer.

Vorberatung der Verbandsversammlung Abwasserzweckverband Im Hollmuth am 9. November 2021

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresabschluss 2020, der Wirtschaftsplan 2022, Fremdwassermessungen im Verbandsgebiet, die Entwicklung von Klärschlamm Entsorgung und Phosphor-Recycling, Rückblick und Ausblick zu den Maßnahmen des Abwasserzweckverbandes und die Festlegung des Termins der 99. Verbandsversammlung. Der Gemeinderat stimmte den Beschlussvorschlägen der Verbandsversammlung einstimmig zu.

Erhaltungsmaßnahme Kunstrasenplatz Gaiberg

Der Kunstrasenplatz ist mittlerweile 20 Jahre alt. Um den Platz weiterhin zu erhalten, muss dringend eine Erhaltungsmaßnahme durchgeführt werden.

Eine Fachfirma hat sich den Platz angesehen und empfiehlt, das überschüssige Granulat abzutragen und danach mit etwas Sand aufzufüllen. Dabei können auch Reparaturarbeiten durchgeführt werden, welche sich nach der Abtragung zeigen. Damit wäre der Platz für 2-3 Jahre wieder gut nutzbar. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten einstimmig zum Angebotspreis von 6.966,26 € an die Firma P & T Sportplatzsysteme.

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, sowie die genehmigten Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie unter www.gaiberg.de